

Paul Schellenberg, c/o aundb bauphysik gmbh
K118, Lagerplatz 24, 8400 Winterthur
paul.schellenberg@aundb.ch



35. GENERALVERSAMMLUNG
der **gfa** Winterthur
im SRF Radio- und Fernsehstudio
Leutschenbach

MITTWOCH, 7. MAI 2025

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN VEREINSJAHR 2024 / 2025

Liebe Kollegen
Liebe Kolleginnen

Allgemein

Im vergangenen Vereinsjahr durften wir wieder verschiedenste Anlässe durchführen. Diese werden nachfolgend von den einzelnen Organisierenden dokumentiert. Es ist mir immer wieder eine Freude, die Berichte im Jahresbericht zusammenfügen zu dürfen. Jeder einzelne Anlass, welchen ich besuchen durfte, war mir eine grosse Freude.

Zukünftiges

Im neuen Vereinsjahr werden einerseits die Jubiläumsreise von 15.-18.05.2025 (Architekturreise nach Luxemburg) durchgeführt und andererseits sind verschiedene Anlässe bereits angedacht: Fotomuseum Lucia Moholy, Stadttheater Winterthur, Chlausabend etc.

Schluss

Ich wünsche uns allen ein Vereinsjahr in welchem wir uns gegenseitig anspornen dürfen, interessante Anlässe zu organisieren, die Möglichkeit zum Austausch und zur Gemeinschaft zu nutzen und zu geniessen. Ideen und Anregungen sind jederzeit herzlich willkommen und vor allem persönliche Organisation, wie sie Urs Brunner uns auch dieses Jahr intensiv vorgelebt hat.

Winterthur,
02.05.2025

gfa Winterthur
Paul Schellenberg, Präsident

34.GV
The Valley Kemptthal
mit Führung

Bericht Heinz Bosshard

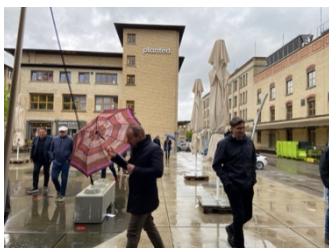
Montag
06.05.2024



Den Namen Maggi muss man niemandem auf der Welt erklären. Alles begann 1867 im Kemptthal, als der 23-jährige Julius Maggi von seinem Vater die Mühle «zum Hammer» übernahm und daraus mit viel Leidenschaft zur Lebensmittelproduktion und einem zukunftsweisenden Verständnis für Markenbildung ein international erfolgreiches Unternehmen aufbaute. Das heutige THE VALLEY empfängt uns mit einer Einladung zur Arealbegehung mit anschliessender Durchführung der GV 2024



Im Foyer des MOTORWORLD besammeln wir uns zur Führung durch das weitläufige Areal, das sich ab 2016 von der Mettler Immobilienentwickler AG zu einem prosperierenden Ort für renommierte Unternehmen und Startups entwickelt hat.



Auch wenn sich das Wetter nicht von seiner besten Seite zeigte, konnte uns der Guide durch sein kompetentes Wissen über die Geschichte des Areals begeistern und uns einen vertieften Einblick in das Wachstum und der Neuausrichtung der ehemaligen MAGGI geben.



Nach der Begehung finden wir uns zum Steh-Apéro im Foyer von MOTORWORLD ein, um erste Eindrücke zu verarbeiten und im gegenseitigen Austausch die wichtigsten Neuigkeiten weiter zu geben, bevor es zur eigentlichen GV geht.



Unser amtierende Präsident Paul Schellenberg führt die versammelten Vereinsmitglieder in routinierter Weise durch die Traktanden.



Die aufmerksamen Zuhörer lauschen in gediegenem Ambiente den Ausführungen von Paul und nehmen anschliessend alle GV-Traktanden in wohlwollender Einstimmigkeit ab.



Im Foyer von MOTORWORLD geniessen wir das obligate Nachtessen und schliessen in angeregter Runde die GV 2024 ab.

Anzahl Teilnehmende: 22

Mittagslunch
Frau Constanze Domhardt

Donnerstag
12.09.2024

Bericht Peter Sturzenegger

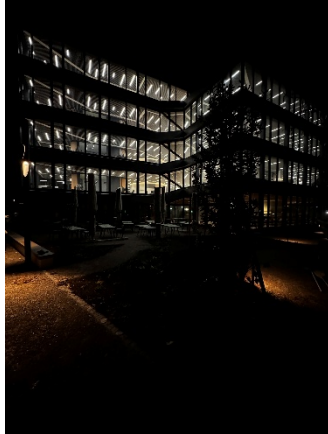
Dr. Constanze Domhardt, seit 2018 Leiterin der Abteilung Denkmalpflege im Amt für Städtebau der Stadt Winterthur, hat uns in einem spannenden Referat von ihrer täglichen Arbeit berichtet. Bei Konflikten mit den Anliegen der Fachstelle Energie gilt es jeweils, eine Interessenabwägung zu machen, was in den meisten Fällen zu einer für alle Beteiligten annehmbaren Lösung führt. Der wertvolle Austausch mit unseren teilnehmenden Mitgliedern hat sicherlich dazu beigetragen, das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Anzahl Teilnehmende: 19 Personen

Chlausabend
SWICA Neubau, Wint-
erthur

Bericht Peter Sturzenegger

Donnerstag
28.11.2024



Am diesjährigen Chlausabend durften wir den Neubau der SWICA-Krankenversicherung an der Römerstrasse besuchen. Das Projekt war aus einem Studienauftrag hervorgegangen und bedurfte aufgrund seiner quartieruntypischen Grösse eines privaten Gestaltungsplanes. Barbara Frei vom beauftragten Architekturbüro Frei + Saarinen führte uns zusammen mit Matthias Meyer, Leiter Real Estate bei SWICA, durch das Gebäude. Der Neubau mit rund 400 Arbeitsplätzen ist quasi als 1 Grossraumbüro konzipiert, welches sich mit jeweils um 1/3 versetzten Geschosslatten entlang einer zentralen Treppe emporschraubt. Auf der abschliessenden Dachterrasse bietet sich ein spektakulärer Ausblick aufs Quartier sowie den nahen Goldenberg.



Nach einem kurzen Spaziergang durften wir anschliessend in der bloom Bar des Parkhotels einen Apéro zu uns nehmen, bevor im Säali ein feines Nachtessen serviert wurde. Mit wie immer angeregten Gesprächen verflog die Zeit wie im Fluge und der Abend fand einen stimmungsvollen Abschluss.



Anzahl Teilnehmende: 28 Personen

Einwendung Grünflächenziffer Winterthur**Bericht Paul Schellenberg****Freitag
17.01.2025****Stadtrat macht einen Rückzieher****Winterthur** Nach massivem Druck aus Baubranche und Politik ist die Einführung der Grünflächenziffer im Stadtrat nicht mehr schicksalhaft.**Von Michael**

Der Stadtrat in Winterthur hat sich für die Einführung der Grünflächenziffer entschieden. Das ist ein wichtiger Schritt, um die Umwelt zu schützen und die Lebensqualität zu verbessern. Die Grünflächenziffer wird die Einführung der Grünflächenziffer im Stadtrat nicht mehr schicksalhaft.



Am 17.01.2025 hat der Vorstand die Einwendung zur Grünflächenziffer eingereicht. Peter Sturzenegger hat dieses Dokument angeregt und auch erarbeitet.

Im Landboten berichtete dann Till Hirsekorn am 01.02.2025, dass der Stadtrat nach massivem Druck aus Baubranche und Politik die Einführung der Grünflächenziffer vorerst gestoppt hat.

Baustellenbesuch Fotomuseum Winterthur**Bericht Paul Schellenberg****Freitag
28.02.2025****Besichtigung Fotomuseum Winterthur**

am Freitag, 28.02.2025, von 16 bis 19 Uhr
mit Führungen, Speis und Trank

An diesem Tag lud das GP-Team:

RWPA / Dürsteler Bauplaner

F. Preisig Ingenieure / Marquart Elektroplanung / Balzer Ingenieure

aundb Bauphysik / B-Planing / Mati / Grego / Robin Winogrand

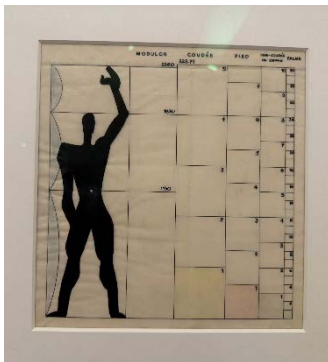
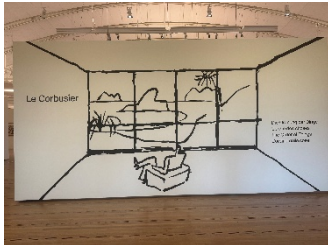
zu einer freien Besichtigung des Um- und Anbaus ein. Leider konnte ich selber daran nicht teilnehmen.

Anzahl Teilnehmende: nicht gezählt

Besuch Zentrum Paul Klee; Bern
Ausstellung
«Le Corbusier. Die
Ordnung der Dinge»

Le Corbusier. Die Ordnung der Dinge

Mittwoch
09.04.2025



Charles-Édouard Jeanneret, weltbekannt unter dem Pseudonym Le Corbusier, zählt zu den wichtigsten Impulsgebern der modernen Architektur in der Schweiz. Darüber hinaus gehörte er zu den prägendsten und weltweit einflussreichsten Protagonisten der internationalen Moderne. Mit enormem Tatendrang, radikalen Visionen und provokativer Rhetorik prägte Le Corbusier die moderne Architektur. Er strebte in seinem Werk an, Wohn- und Stadträume neu zu gestalten. Seine Herangehensweise verschränkte Kunst, Design und Architektur.

Als einer der einflussreichsten Protagonisten von Architektur und Kunst des 20. Jahrhunderts versuchte Le Corbusier mit ungezügelter Kreativität, radikalen Visionen und enormem Tatendrang die Welt zu «ordnen» und durch funktionale und ästhetische Architektur eine neue Lebensumgebung zu schaffen. Ein Teil seiner Architektur gehört heute zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die grosse Ausstellung stellt mit Le Corbusiers Arbeitsprozessen, seiner künstlerischen Tätigkeit und seinem Entwerfen das «vor» der Architektur ins Zentrum. Er selbst nannte diese Ideenfindung «Atelier der geduldeten Forschung». Zu entdecken sind seine Studien und Entwürfe genauso wie die Auseinandersetzung mit Form und Farbe, Komposition und Raum - und seine Inspirationsquellen: von Fundstücken am Strand bis zur Architektur der Antike.

Ergänzend zur professionellen und engagierten Führung durch Hannes Dubach, Architekt und Kunstvermittler erfolgten zum Abschluss noch detaillierte Ausführungen zur Architektur des ZPK, welches durch den italienischen Architekt Renzo Piano entworfen und im Juni 2005 eröffnet wurde.

Nach einem Bummel vom Bärengraben durch die Lauben bis zum Zytgloggenturm genossen die 17 Teilnehmenden den Apéro und ein feines Nachtessen in meinem Berner Lieblingslokal «Zimmermania» bei Jeanine Magiantini; www.zimmermania.ch

Anzahl Teilnehmende: 17 Personen

Kurzfristig ange-
setzter Ausstel-
lungsbesuch in der
ZHAW Winterthur

Donnerstag
24.04.2025

Bericht Urs Brunner

HEINRICH TESSENOW

Annäherung und ikonische Projekte

In Absprache mit dem Vorstand der gfa Winterthur wurde ganz kurzfristig zur Teilnahme an der grossartigen Ausstellung über den deutschen Architekten Heinrich Tessenow (1876 - 1950) eingeladen. Seine Arbeiten zeichnen sich durch Einfachheit, Sparsamkeit und Würde aus - Werte, welche heute noch aktuell sind. Die Ausstellung, die zuvor in Mendrisio, Dresden und Dortmund zu sehen war, macht nun letzte Station in Winterthur. Diese bietet eine einzigartige Gelegenheit, Tessenows Werk umfassend kennenzulernen.

Infolge einer Panne bei der Terminabsprache konnte das geplante Inputreferat und die Führung durch Professor Martin Boesch, dipl. Arch. ETH BSA SIA, welcher über Heinrich Tessenow geforscht, die Ausstellung in der ZHAW Winterthur von A-Z kuratiert und dazu auch ein spannendes Buch herausgegeben hat, leider nicht stattfinden.

Schade «es hat nicht sollen sein».

Immerhin konnten die Teilnehmenden im Anschluss an einen individuellen Ausstellungsrundgang im Bistro-Portier den Apéro geniessen.

Anzahl Teilnehmende: 6 Personen

P.S. die Ausstellung ist noch bis am 10. Mai 2025 von Montag bis Freitag 09:00 - 18:00 Uhr und Samstag 09:00 - 17:00 Uhr zugänglich